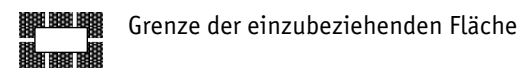


PRÄAMBEL

Die Gemeinde Fraunberg erlässt aufgrund § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - jeweils in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung - diese Einbeziehungssatzung Im Nordwesten von Fraunberg als Satzung.

SATZUNG

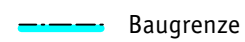
§ 1 Die Grenze der in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Fraunberg einzubeziehenden Fläche wird mit der im Lageplan ersichtlichen Darstellung festgelegt.



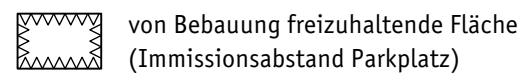
Grenze der einzubeziehenden Fläche

§ 2 Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenze richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB. Soweit für ein Gebiet des gemäß § 1 festgelegten Innenbereiches nach Inkrafttreten dieser Satzung ein Bebauungsplan aufgestellt wird, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 30 BauGB.

§ 3 Festsetzungen



Baugrenze



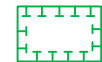

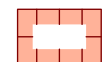

von Bebauung freizuhalten Fläche
(Immissionsabstand Parkplatz)

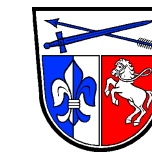
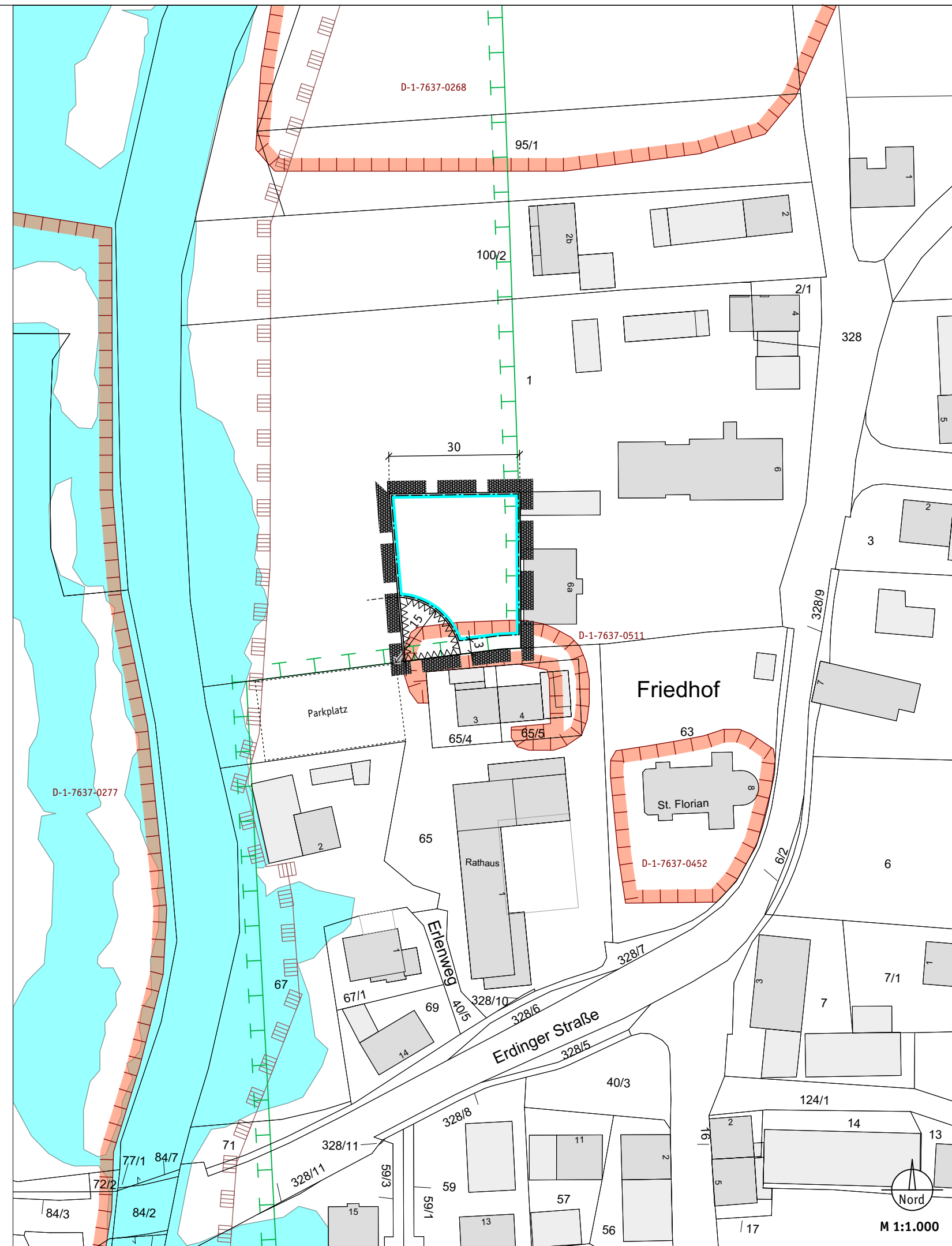
Es sind bis zu zwei Vollgeschosse zulässig.

Das Baugrundstück in der einzubeziehenden Fläche ist innerhalb des Flurstücks 1, Gemarkung Fraunberg an die Erdinger Straße anzuschließen. Ein Anschluss an Verkehrsflächen auf dem Flurstück 65 ist nicht zulässig.

§ 4 Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN, VERMERKE

-  Landschaftliches Vorbehaltsgebiet Strogental
(Regionalplan München)
-  Flora-Fauna-Habitat-Gebiet
Strogn mit Hammerbach und Köllinger Bächlein
-  Bodendenkmal
mit Angabe der Denkmalnummer
-  Überschwemmungsgebiet der Strogen
(vorläufig gesichert am 28. Oktober 2020)



Gemeinde Fraunberg Einbeziehungssatzung im Nordwesten von Fraunberg

VERFAHRENSVERMERKE

- Aufstellungsbeschluss gefasst am 10. März 2020
- Öffentlichkeitsbeteiligung
in der Fassung vom 20. Mai 2020 vom bis
in der Fassung vom 8. Dezember 2020 vom bis
(§ 3 Abs. 2 BauGB)
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
in der Fassung vom 20. Mai 2020 vom bis
in der Fassung vom 8. Dezember 2020 vom bis
(§ 4 Abs. 2 BauGB)
- Satzungsbeschluss
in der Fassung vom am
mit Begründung vom

Die Aufstellung der Satzung unterliegt nicht der Genehmigungs- und Anzeigepflicht (§ 246 Abs. 1a BauGB).

Fraunberg den
Erster Bürgermeister Hans Wiesmaier (Siegel)

Die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses erfolgte am; dabei wurde auf die Rechtsfolgen der §§ 44 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit der Satzung hingewiesen. Mit der Bekanntmachung trat die Satzung in der Fassung vom mit Begründung vom in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Fraunberg den
Erster Bürgermeister Hans Wiesmaier (Siegel)

gefertigt am 8. Dezember 2020
Verfahrensvermerke vom 23. Dezember 2020

architekturbüro pezold · Wartenberg